



---

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	OB Hs/019/2023
Datum	Donnerstag, den 02.03.2023
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Hermannstein, Blasbacher Straße 12, kleiner Sitzungsraum

**Anwesend:**

Christopher Ruppricht	FW	Ortsvorsteher
Hans Peter Götz	FW	Ortsbeiratsmitglied
Alexandra Pfordt	FW	Ortsbeiratsmitglied
Erhard Reh	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Sabrina Zeaiter	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Alexander Schuster	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Jochen Horz	FDP	Ortsbeiratsmitglied

**Abwesend:**

Georg Freitag	Ortsbeiratsmitglied
Christoph Pross	Ortsbeiratsmitglied

**Ferner waren anwesend:**

Gudrun Felkl	Stadträtin
Manuel Funk	Schriftführer

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2023**
- 3 Planung der Aktion Saubere Landschaft**
- 4 Wiederaufnahme Gestaltung neue Ortsschilder**
- 5 Verschiedenes**

### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Ortsvorsteher Ruppricht eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Hermannstein und begrüßt Stadträtin Felkl und die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder.  
Ferner stellt er fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

- zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2023**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

- zu 3 Planung der Aktion Saubere Landschaft**

Ortsvorsteher Ruppricht will dem Umweltamt mitteilen, dass die „Aktion saubere Landschaft“ in diesem Jahr nach längerer Pause wieder in Hermannstein durchgeführt werden soll und fragt nach möglichen Terminen.  
Die Kosten für die Verpflegung sollen aus heimatpflegerischen Mitteln (bis maximal 250 €) übernommen werden.

- zu 4 Wiederaufnahme Gestaltung neue Ortsschilder**

Für die geplanten Ortsbegrüßungsschilder schlägt Ortsvorsteher Ruppricht die hochdeutsche Schreibweise von „Hermannstein“ vor. Begrüßung und Verabschiedung sollen im Dialekt erscheinen. Dazu wird er einen erneuten Entwurf an den Ortsbeirat schicken.

## zu 5      **Verschiedenes**

Ortsvorsteher Ruppricht hat bei der Stadt Wetzlar nachgefragt, welche Unterstützung bei der Verschönerung der Unterführung möglich ist. Die Stadt sagt zu, die Unterführung zu reinigen und sich um die Beleuchtung zu kümmern.

Anschließend will Ortsvorsteher Ruppricht der Schule und den Kitas anbieten, die Unterführung neu zu gestalten und die Bepflanzung der Blumenkübel bei den Ortsbegrüßungsschildern zu übernehmen. Bei Interesse sollen sie diese Aufgaben dann eigenverantwortlich übernehmen, wobei der Ortsbeirat finanziell unterstützen wird (z. B. bei den Kosten für die Farben).

Die Verkehrsinsel an der Blasbacher Straße wurde in der Vergangenheit im Rahmen einer Patenschaft mit Narzissen bepflanzt. Die sollte wenn möglich wieder aufgenommen werden.

Ortsvorsteher Ruppricht verliest ein Schreiben der Stadt Wetzlar, in dem mitgeteilt wird, dass die im Rahmen der Wege- und Grabenschau beschlossenen Maßnahmen im Laufe des Jahres umgesetzt werden sollen. Im Moment sei dies aber wegen des Winterdienst und Verkehrssicherheitsmaßnahmen nicht möglich.

Da solche Maßnahmen in Hermannstein nicht erkennbar sind, bittet der Ortsbeirat erneut um eine Mitteilung, wann die Maßnahmen (siehe TOP 6, Niederschrift 14 vom 08.09.22) durchgeführt werden.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter teilt folgende Punkte mit:

- In Höhe der Rotenbergstr. 39 befindet sich ein großes Schlagloch in der Fahrbahndecke.
- Bei der Ampelkreuzung Hermannsteiner Straße / Blasbacher Straße beim Linksabbiegen in die Blasbacher Straße aus Richtung Aßlar kommend befindet sich eine gefährliche Erhebung in der Fahrbahndecke, die immer größer wird. Dieser Sachverhalt wurde bereits in mehreren Ortsbeiratssitzungen (z. B. am 10.12.20 und am 08.07.21) angesprochen.
- Am 02.06.2022 wurde mitgeteilt, dass im Tannenweg ein Gullydeckel weit über die Fahrbahndecke herausragt. Hier ist noch nichts geschehen.
- Bei einem Sturm wurde ein Kinderspielhaus in eine Hecke in der Nähe des Steinbruchs geweht:



In der letzten Ortsbeiratssitzung am 26.01.23 teilte Ortsbeiratsmitglied Pfordt mit, dass das Ordnungsamt in der Otto-Wels-Straße (zwischen Philippstraße und Großaltenstädter Straße) kontrolliert und Strafzettel an Pkw verteilt hat, die auf dem Gehweg parken. Seitdem parken die Pkw ordnungsgemäß auf der Straße und behindern den Verkehr.

Mittlerweile parken die Pkw teilweise wieder auf dem Gehweg, teilweise noch auf der Straße. Der Gehweg ist breit genug für ein Gehwegparken und sogar baulich zweigeteilt (Pflaster/Asphalt). Darüber hinaus war laut Anwohner beim damaligen Bau des Gehwegs eine Hälfte als Parkfläche vorgesehen.

Als Radweg ist dieser Gehweg außerdem ungeeignet, da das Stück einfach zu kurz ist.

Daher bittet der Ortsbeirat erneut um eine Stellungnahme, ob dort wie in der Aßlarer Straße ein Gehwegparken erlaubt werden kann.

Ortsvorsteher Ruppricht teilt mit, dass das jährliche Ortsvorstehertreffen am 06.03.22 stattfindet und informiert über die Tagesordnung. Eines der Themen wird der Umbau des Wetzlarer Kreuzes sein. Dabei soll darauf gedrängt werden, dass der Schallschutz gebaut wird, da bereits Gerüchte kursieren, dass dieser nicht kommen wird.

Die nächste Ortsbeiratssitzung soll am 27.04.2023 um 19:00 Uhr stattfinden.

Ruppricht/Ortsvorsteher

Funk/Schritfführer